



... nicht mehr lange, nur noch ein paar Wochen, dann ist es wieder soweit - die Vorweihnachtszeit beginnt und mit ihr die vielen Heimlichkeiten. Und natürlich darf auch ein Weihnachtsmarkt nicht fehlen - und der traditionelle Mal- und Zeichenwettbewerb der Kitas und Grundschulen.

Das schönste Bild wird wie in jedem Jahr auf dem Plakat zum Weihnachtsmarkt zu sehen und zu bewundern sein.

Das diesjährige Thema für den Mal- und Zeichenwettbewerb lautet:

„Der Weihnachtsmann besucht Königs Wusterhausen“

Wer mitmachen möchte, schickt sein Bild - im A4-Querformat, auf weißem Untergrund - per Post bis zum 24. November 2006 an die Stadt (Sekretariat des Bürgermeisters, Schlossstraße 3, 15711 Königs Wusterhausen) oder gibt es am 24. November bis 10 Uhr persönlich dort ab, in Zimmer 210 oder 213).

Wichtig ist, dass Bilder in einem anderem Format bei der Auswahl für das Plakat zum Weihnachtsmarkt leider nicht berücksichtigt werden können.

Aus dem Inhalt

- Schiedsperson gesucht S. 2
- Herzlichen Glückwunsch S. 3
- Veranstaltungs-Tipps S. 3

Beilage: „Amtsblatt für die Stadt Königs Wusterhausen“, Nr. 13, 17. Jahrgang

Der Winter steht vor der Tür Schneeräumen und Streuen bei Schnee und Glätte

Noch ist es nicht so weit, um sich mit Mütze, Schal und Handschuhen gegen eisige Kälte schützen zu müssen. Doch der Winter steht vor der Tür und bald fallen auch die ersten Schneeflocken. Dann wird es Zeit, Schlitten und Schlittschuh aus dem Keller zu holen - und den Schneeschieber gleich mit. Denn das Laufen ist nicht nur mühsam, sondern auch gefährlich, wenn der Gehweg oder die Straße vor dem Haus einer Schlitterbahn gleicht oder einer Skipiste in den Alpen.

Aber wer ist denn dafür verantwortlich, dass gestreut oder der Schnee geräumt wird? Wie für die Straßenreinigung auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist auch für den Winterdienst die Stadt zuständig - und dazu gesetzlich verpflichtet.

An der Umsetzung dieser Reinigungs- und Winterdienstpflicht werden - wie Land auf, Land ab üblich - die Anlieger beteiligt - indem entweder die Reinigungspflicht auf die Anlieger übertragen oder sie an den Kosten beteiligt werden. Das betrifft alle Grundstückseigentümer, Erbauerberechtigte oder Nutzungsberechtigte - gleichgültig, ob man dauerhaft oder nur zeitweise sein Grundstück nutzt oder dort wohnt.

Winterdienst

Als Teil der Straßenreinigung umfasst der Winterdienst das Schneeräumen und Streu-



en bei Schnee und Glätte - was und wo, hängt davon ab, in welche Reinigungsgruppe die Straße eingegliedert ist, in der man wohnt.

Es gibt insgesamt sechs solcher Reinigungsgruppen. Entsprechend der Verkehrsbedeutung und Gefährlichkeit der Straße sowie unter Berücksichtigung der Gegebenheiten vor Ort wurde jede Straße einer der Reinigungsgruppen zugeordnet. Ein Straßenverzeichnis ist Teil der Straßenreinigungssatzung, die am 24. Mai 2006 im Amtsblatt für die Stadt, Jahrgang 17, Nr. 6 veröffentlicht wurde.

Was ist zu tun, wenn es schneit oder glatt ist?

Anlieger, deren Straße den Reinigungsgruppen II bis IV zugeordnet sind, müssen die Gehwege in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite beräumen - egal, ob und inwieweit der Gehweg ausgebaut und die Straße befestigt ist. Wichtig ist, Fußgänger sollen normal gehen können, aber auch Rollstuhlfahrer und Kinderwagen genügend Platz haben.

Der Schnee ist auf dem Teil des Gehweges zu lagern, der direkt an die Straße grenzt - in jedem Fall aber so, dass Fahrzeuge und Fußgänger nicht gefährdet oder behindert werden.

Tagsüber muss der Schnee geräumt werden, wenn es aufgehört hat zu schneien. Sollte es länger schneien, dann alle zwei bis vier Stunden.

Nach 20 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte, muss bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr beseitigt werden.

Bei Eis- oder Schneeglätte muss auf dem Gehweg, auf Fußgängerschutz- und -überwege sowie auf besonders gefährlichen Stellen mit abstumpfen Mitteln gestreut werden - unverzüglich, wie es in der Satzung heißt, „nach dem Entstehen der Glätte“.

Zum Streuen darf keine Asche oder Schla-

cke verwendet werden. Geeignet sind Sand mit der Körnung 2 bis 5 mm oder Splitt mit der Körnung 1 bis 4 mm. 100 bis 150 Gramm Streumittel pro Quadratmeter sind meist ausreichend.

Salz oder andere auftauenden Stoffe sind auf Gehwegen verboten. Ausnahmen sind zum Beispiel Eisregen oder gefährliche Stellen wie Treppen, Rampen, Brückenauf- oder -abgängen oder starke Steigungen. Ebenso dürfen Baumscheiben und begrünte Flächen nicht mit Salz bestreut werden. Dort darf auch kein salzhaltiger Schnee und Streusand gelagert werden.

Anlieger, deren Straße der Reinigungsgruppe I zugeordnet ist, sind für den Winterdienst auf der Fahrbahn und den für die Benutzung durch den Fußgänger vorgesehenen Bereich verantwortlich. Dabei gehören zur Fahrbahn auch Radwege - egal ob sie sich direkt an die Straßen anschließen oder mit einem Abstand zur Straße errichtet wurden. Zur Fahrbahn zählen ebenso Sicherheits- oder Parkstreifen

Firma oder Dritte beauftragen

Es besteht die Möglichkeit, Dritten - also etwa Hausmeisterdienste oder Reinigungsfirmen - den Winterdienst zu übertragen. Der Grundstückseigentümer oder Nutzer muss aber für eine ausreichende Haftpflichtversicherung sorgen.

Geldbuße von 1000 Euro möglich

Die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung wird regelmäßig vom Ordnungsamt der Stadt kontrolliert. Wer seinen Reinigungs- oder Winterdienstpflichten nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig und wird mit einer Geldbuße von bis zu 1000 Euro geahndet.

Städtischer Betriebshof gibt Auskunft

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofs der Stadt sind gerne bereit, alle Fragen zur Straßenreinigungssatzung und zum Winterdienst zu beantworten. Sie sind zu erreichen unter Telefon: 03375/2108202 oder 03375/291192.

Schiedsperson für Senzig gesucht!

"Schlichten ist besser als richten": Diese Motto begleitet Schiedspersonen bei ihrer verantwortungsvollen und bisweilen nicht immer einfachen Arbeit - ein Ehrenamt, in das man für fünf Jahre gewählt wird.

Aufgabe der Schiedsstellen

Schiedsstellen sind zum Beispiel für Nachbarschaftsstreitigkeiten zuständig. Sie müssen laut Schlichtungsgesetz zunächst vor einer Schiedsstelle "verhandelt" werden - bis zu einem Streitwert von 750,- Euro. Es werden jedoch keine Urteile gefällt, sondern die Schiedspersonen helfen dabei, dass die "Streithähne" ihren Zwiß beilegen und sich vergleichen. Das spart Geld, Zeit und ganz sicher auch Nerven. Schiedsstellen kümmern sich aber nicht nur um Nachbarschaftsstreitigkeiten, offene Handwerkerrechnungen und andere Vermögensstreitigkeiten sondern auch um Strafdelikte wie Beleidigung oder Verleumdung: Verfolgt etwa der Staatsanwalt eine Anzeige wegen geringem öffentlichen Interesses nicht weiter, kann man nur noch privatrechtlich dagegen vorgehen. Der Gesetzgeber fordert in solchen Fällen eine vorgerichtliche Streit-schlichtung durch die kommunalen Schiedsstellen.



Das Schlichten von Nachbarschaftsstreit gehört auch zur Aufgabe von Schiedspersonen

Regelmäßige Schulungen sowie Aus- und Weiterbildungen gehören auch dazu. In Königs Wusterhausen und den Ortsteilen gibt es insgesamt acht Schiedsstellen, in denen 14 Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt als Schiedspersonen tätig sind.

Stellvertretende Schiedsperson

für Schiedsstelle des Ortsteils Senzig

Die Stadt sucht eine Senzigerin oder in Senziger für das Amt der stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle des Ortsteils Senzig. In das Amt kann nur berufen werden, wer das 25. Lebensjahr vollendet. Nach der Wahl durch die Stadtverordnetenversammlung werden die Schiedspersonen durch den Direktor des Amtsgerichtes Königs Wusterhausen in das Amt als Schiedsperson berufen. Interessenten können sich entweder schriftlich bei der Stadt melden (Stadt Königs Wusterhausen, Hauptamt, Karl-Marx-Str. 23, 15711 Königs Wusterhausen) oder telefonisch bei Marion Tyralla (03375/273-203).

3000. Einwohner im Ortsteil Senzig

Der Ortsteil Senzig hat die 3.000-Einwohner-Schwelle überschritten. Mit Stand 30. September 2006 leben jetzt 3.008 Einwohnerinnen und Einwohner in dem Königs Wusterhausener Ortsteil. Die 3.000ste Einwohnerin ist die am 2. September 2006 geborene Lina Reiche. Ortsbürgermeisterin Hannelore Gabriel: „Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die kleine Lina!“

Unparteiisch sein

Die Schiedspersonen arbeiten ehrenamtlich. Sie werden von der Stadtverordnetenversammlung gewählt und müssen einen Eid leisten, der sie verpflichtet, unparteiisch tä-

Impressum

Herausgeber: Stadt Königs Wusterhausen,
Der Bürgermeister
Schlossstraße 3
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 03375/273-0

Internet: www.koenigs-wusterhausen.de

Herstellung: ELRO-Verlag zusammen mit
der Pressestelle der Stadt

Redaktion: Sven Kollmorgen

Erscheinen: monatlich (nach Bedarf)

Auflage: 16.000

Druck: Druckhaus Schöneweide

Vertrieb: Erzeugnisvertrieb KW

Einwohner

Königs Wusterhausen insgesamt	33.273
davon	
Königs Wusterhausen (Kernstadt)	17.178
OT Diepensee	290
OT Kablow	872
OT Niederlehme	2.884
OT Senzig	3.008
OT Wernsdorf	1.539
OT Zeesen	4.493
OT Zernsdorf	3.009

(Stand: 30. September 2006; Quelle: Einwohnermeldeamt)

Veranstaltungs-Tipps

Reise in die Geschichte

"Maria Stuart und die traurige Geschichte Schottlands"

Christel und Johannes Weiß unternehmen eine historisch-literarisch-musikalische Reise durch die Welt der Maria Stuart.

Termin: 23. November 2006, 19 Uhr

Ort: Bürgerhaus Zernsdorf

Eintritt: 2,- Euro (Heimatvereinsmitglieder: 1,- Euro)

Karten: Abendkasse

Weihnachtsgeschichte

Puppenspiel "Das Pfefferkuchenherz".

Termin: 6. Dezember 2006, 15 Uhr & 16.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Zernsdorf

Weihnachtliches

In der Dorfkirche Deutsch Wusterhausen findet am Samstag, den 9. Dezember 2006 um 17 Uhr ein Weihnachtskonzert mit Chor- und Orgelmusik statt. Der Kammerchor der Evangelischen Kreuzkirche Königs Wusterhausen singt weihnachtliche Lieder und Motetten von Micheal Praetorius, Leonard Lechner, Carl Loewe, Hugo Distler und anderen. Adreas Hilger spielt Orgelwerke von Theodor Grünberger, Dominico Zipoli, Johann Melchior Dreyer. Die Leitung hat Kantorin Christiane Scheetz

Termin: 9. Dezember 2006, 17 Uhr

Ort: Dorfkirche Deutsch Wusterhausen

In der Kreuzkirche Königs Wusterhausen findet am Samstag, den 16. Dezember 2006, um 17 Uhr eine Weihnachtsmusik mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten und Epochen statt. Es singen und musizieren der Chor und die Instrumentalgruppe des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums Königs Wusterhausen, der Chor der Katholischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen sowie der Chor und Bläserchor der Evangelischen Kirchengemeinde Königs Wusterhausen.

Termin: 9. Dezember 2006, 17 Uhr

Ort: Kreuzkirche Königs Wusterhausen

Eintritt: freier Eintritt

Karten: Gemeindebüro der Evangelischen Kirchengemeinde, Schlossplatz 5



Festliches Adventskonzert mit Gunther Emmerlich

In der Kreuzkirche Königs Wusterhausen findet am Donnerstag, den 21. Dezember 2006, um 19.30 Uhr ein Adventskonzert mit Gunther Emmerlich statt. Weitere Mitwirkende sind Jeanne Pascale Schulze (Sopran), Kurt Sandau (Trompete), Sabina Herzog (Violoncello) und Klaus Bender (Klavier).

Termin: 21. Dezember 2006, 19.30 Uhr

Ort: Kreuzkirche Wusterhausen

Karten: Tickethotline 01805-288244, MUSIKLADEN (Bahnhofstr. 10, Tel. 03375-202515) oder A10-Center Wildau

Herzlichen Glückwunsch

Bürgermeister Stefan Ludwig gratuliert den Jubilaren des Monats November recht herzlich und wünscht alles Gute.

Zu den Geburtstagen am

<i>Königs Wusterhausen</i>	26.11. Ruth Uhlig	zum 85.
2.11. Christel Deegener	zum 81.	
3.11. Gertrud Kirpal	zum 94.	
3.11. Johanne Knauthe	zum 93.	
5.11. Käte Bratschke	zum 82.	
5.11. Waltraut Harp	zum 75.	
6.11. Uschi Thiel	zum 75.	
7.11. Anna Roestel	zum 94.	
8.11. Johanna Fechner	zum 80.	
8.11. Heinz Reichert	zum 81.	
9.11. Irmgard Gaußmann	zum 90.	
9.11. Siegfried Gensler	zum 85.	
10.11. Edeltraut Hering	zum 80.	
10.11. Marie Kabelitz	zum 97.	
12.11. Elisabeth Roland	zum 90.	
14.11. Erika Möbis	zum 80.	
14.11. Siegfried Pohl	zum 75.	
14.11. Herta Steinert	zum 94.	
15.11. Ruth Liehr	zum 81.	
16.11. Ilse Bufe	zum 94.	
16.11. Walter Ehrhardt	zum 94.	
16.11. Paul Mai	zum 95.	
17.11. Maria Hartwig	zum 100.	
17.11. Lotte Jakob	zum 75.	
17.11. Edeltraut Pohla	zum 82.	
17.11. Hedwig Ryschawy	zum 98.	
17.11. Erika Stenzel	zum 92.	
19.11. Hedwig Brendel	zum 95.	
20.11. Dora Dietrich	zum 82.	
21.11. Grete Olschewski	zum 82.	
21.11. Ursula Pohl	zum 75.	
23.11. Monika Grohmann	zum 80.	
24.11. Heinz Kanschak	zum 75.	
24.11. Elisabeth Krüger	zum 81.	
25.11. Ilse Köhler	zum 82.	
26.11. Margarete Heilke	zum 85.	
27.11. Ursula Möbis	zum 83.	
28.11. Günter Röhle	zum 83.	
29.11. Frieda Lichtenwald	zum 75.	
<i>OT Senzig</i>		
3.11. Jutta Thiele	zum 75.	
4.11. Selma Miethling	zum 88.	
5.11. Hannelore Fehrmann	zum 75.	
7.11. Rita Engelmänn	zum 80.	
13.11. Hans-Dieter Böwe	zum 75.	
19.11. Charlotte Bläske	zum 83.	
21.11. Ingrid Hübner	zum 75.	
21.11. Harry Lehmann	zum 84.	
27.11. Gotthard Franz	zum 81.	
<i>OT Wernsdorf</i>		
1.11. Eva Lauff	zum 82.	
4.11. Anna Tempelhof	zum 82.	
4.11. Margarete Wagner	zum 98.	
5.11. Otto Frohreich	zum 81.	
5.11. Käte Schink	zum 82.	
5.11. Irmgard Sy	zum 75.	
10.11. Gertrud Fröhlich	zum 86.	
11.11. Achim Springer	zum 75.	
12.11. Susanna Jahnke	zum 92.	
13.11. Elisabeth Geilert	zum 82.	
13.11. Marie Karras	zum 97.	
17.11. Marianne Dittrich	zum 92.	
20.11. Erika Lantzke	zum 81.	
21.11. Vera Sasse	zum 86.	
23.11. Hildegard Kaintoch	zum 88.	
25.11. Berta Schibbe	zum 93.	
26.11. Margarete Stockmann	zum 84.	
<i>OT Zeesen</i>		
3.11. Günter Freitag	zum 75.	
3.11. Erika Gebhardt	zum 88.	
9.11. Elfriede Kretschmer	zum 80.	
11.11. Günter Stalling	zum 82.	
16.11. Gertrud Eckstein	zum 82.	
22.11. Charlotte Brauer	zum 94.	
<i>OT Zernsdorf</i>		
1.11. Marianne Walter	zum 75.	
5.11. Alice Scholz	zum 80.	
7.11. Ursula Rath	zum 85.	
9.11. Anita Selke	zum 75.	
14.11. Elfriede Kolinski	zum 90.	
15.11. Ilse Gotzmann	zum 80.	
15.11. Klaus-Uwe Hennings	zum 80.	
24.11. Herta Brechlin	zum 87.	
25.11. Edeltraut Beyer	zum 85.	
26.11. Heinz Schwerz	zum 83.	
28.11. Else Höftmann	zum 85.	

Zum 50. Hochzeitstag am

- 3.11. Gisela und Manfred Becker (Königs Wusterhausen)
- Gisela und Horst Günther (Königs Wusterhausen)
- Waltraud und Hans Wallrabenstein (Königs Wusterhausen)
- 10.11. Irmgard und Karl Kunitz (OT Zeesen)

B austoffmarkt

H aus- und

G artenmarkt

Raiffeisengenossenschaft Friedersdorf e.G.

Holz, Kohlen und Heizöl, Speditionsunternehmen, Tischlereibetrieb
Tankstelle, PKW & LKW-Waschanlage, Motorwäsche & Ölwechsel

15754 Heideseen, OT Friedersdorf, Hauptstraße 6 - 8

Telefon: 03 37 67 / 77 59 - 0 • Telefax: 03 37 67 / 8 02 19 • e-mail: raiffeisen-friedersdorf@t-online.de



ROCKWOOL[®]
DÄMMT PERFEKT & BRENNT NICHT

SCHMELZPUNKT
> 1000° C

Rockwool-Dämmkeile 180 mm

m²
6,95 €



Kohlenanzünder, 32 Würfel
Für Kaminfeuer, Herde und Öfen



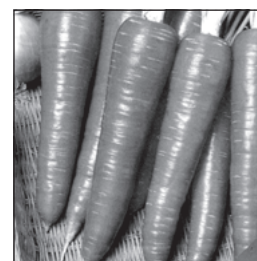
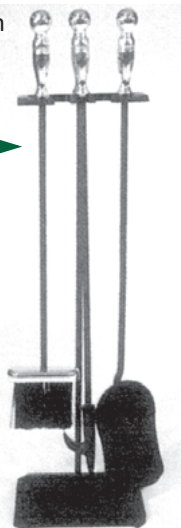
Holz-Briketts, 10 kg
alternativer, umweltneutraler
Rohstoff aus reinem Holz



Kaminoflam
Kaminscheit aus
gepresstem Spanholz

Top Fire Kaminbesteck
3tlg., vermessingte Griffe,
Farbe: schwarz,
H: 73 cm, im Farbkarton

19,95 €



25 kg
**Runkel-
rüben**
2,95 €

20 kg
**Futter-
möhren**
3,90 €



Semin
**Fugen-
füller**
25 kg
Sack
á 25,- €

VERARBEITUNGSZEIT : 50 BIS 60 MINUTEN.

Raiffeisen - Textil - Wash

Raiffeisen Tankstelle
Storkower-Chaussee 1-2 in Friedersdorf
Neueröffnung unserer Textilwaschanlage
Wir waschen Ihr Auto „so sicher wie von Hand“
mit hoher Reinigungsleistung und ganz ohne
Materialabrieb auf dem Fahrzeuglack.
Täglich geöffnet von
6 - 21 Uhr Sa/So von 8-19 Uhr

Wir waschen mit Textil
stark gegen Schmutz und sanft zum Lack!

Hebel - Würstfüller



Schlachtebedarf:

Natur- und Kunstdärme, preiswerte Gewürze, Gläser,
Dosen (Verschleißmaschinen im Ausleih)

z.B. Schweinedarm 28/30	Bund	6,10 €
Kranzdarm 43/46	Bund	5,90 €
Pfeffer schwarz gemahlen	250 g	2,20 €
Piment gemahlen	250 g	1,70 €
Pökelsalz	1 kg	2,00 €

Solange der Vorrat reicht